

Euryanthe und Chor.
Fröhliche Klänge,
Tänze, Gesänge
Feiern, verschönen
Diesen Tag, wo Ihr hoch uns erfreut.
Ruhet nach Stürmen bei ländlichen Tönen,
Schmücket Euch mit Blumen, die Liebe
Euch streut.

Euryanthe.
Sehnen, Verlangen,
Schmachten und Bangen
Wandelt nun Hoffnung in himmlische Lust.
Wieder ihn sehen!
Wonnen und Wehen
Schwellen die Seele, durchwogen die Brust!

Lysiart.
Stillt dies Verlangen
Süßes Umfängen,
Schwelg' ich in Wonnen an Lippen und
Brust.

Werd' ich ihn sehen
Wüthend vergehen,
Marter des Feindes ist Krone der Lust!

Eglantine.
Nun nicht mehr Bangen!
Was sie begangen,
Stürzt in Trümmer ihr Glück, ihre Lust!
Nicht mehr verschmähen
Wird er mein Flehen,
Trunken vom Siege schon klopft meine
Brust!

Chor.
Fröhliche Klänge,
Tänze, Gesänge
Feiern, verschönen
Diesen Tag, wo Ihr hoch uns erfreut.
Ruhet nach Stürmen bei ländlichen Tönen,
Schmücket Euch mit Kränzen, die Liebe
Euch beut.

*Billets à 2/3 Thaler sind beim Kastellan im Hofe des Gewandhauses und am
Eingange des Saales zu haben.*

Das 18^{te} Abonnement-Concert ist Donnerstag den 9^{ten} März 1848.

Einlass halb 6 Uhr.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

MT/1842/2002